

ARS 1906 – 1907

**Schwenke**  
1900 – 1931

Der Konstrukteur Robert Schwenke (1873–1944), Charlottenburg bei Berlin, gehört zu den Pionieren des Automobilbaus.

Es gab wenige Gebiete des Fahrzeugbaus, auf denen Robert Schwenke nicht maßgebend mitarbeitete und meist wegweisende Pionierarbeit geleistet hat.

Schwenke war seit 1896 Chefkonstrukteur der Watt-Akkumulatoren-Werke, Berlin, gewesen, wo er bereits Elektromobile mit Vorderradantrieb für die > Siemens-Oberleitung entwickelt hatte.

1900 entwickelte er Elektromobile für die Berliner > Vulkan Automobilgesellschaft.

Nach seinem Ausscheiden aus der Firma gründete Schwenke ein Konstruktionsbüro unter dem Namen ARS, Berlin, Paulstraße 8 (ab 1907: Charlottenburg, Dahlmannstraße 31).

Schwenke entwickelte unter anderem 1905 den ersten deutschen Pkw mit Vorderradantrieb und Vierradbremse und lieferte 1906 einen der ersten allradgetriebenen Pkw als Depeschwagen an die Verkehrstruppen des Kaiserlichen Heeres. 1909 folgten vierradgetriebene Lkw mit Ketten- und Kardanantrieb für einen Holländer.

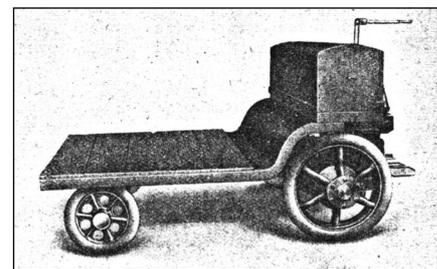
1921 zeigte Schwenke eine elektrische Lastkarre auf der Deutschen Automobil-Ausstellung in Berlin. Die Tragfähigkeit wurde mit 1 t angegeben. Die normale Zugkraft von 0,5 t reichte aus, um z. B. drei vollbeladene Güterwagen der Eisenbahn anzuziehen und weiterzubefördern. Mit einer Batterieladung konnte eine Entfernung von 25 km gefahren werden. Ließ der Fahrer den

rechten Fußtritt los, wurde automatisch der Strom unterbrochen und somit zwangsgebremst.

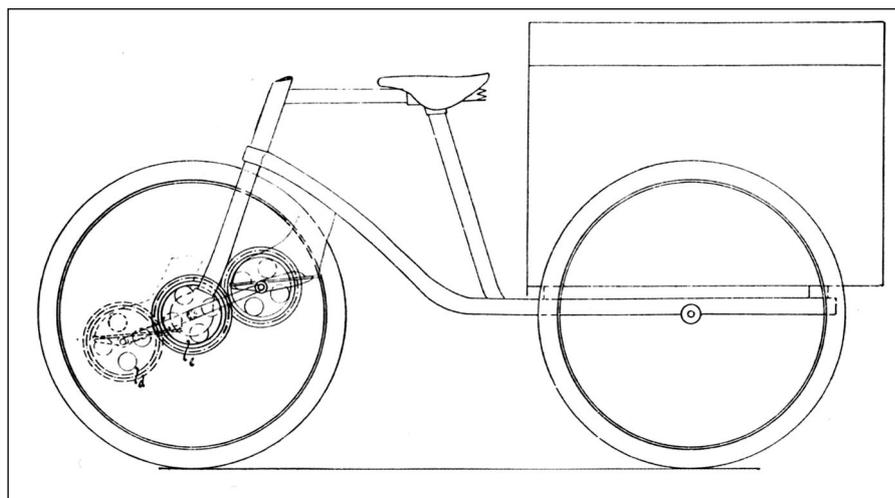
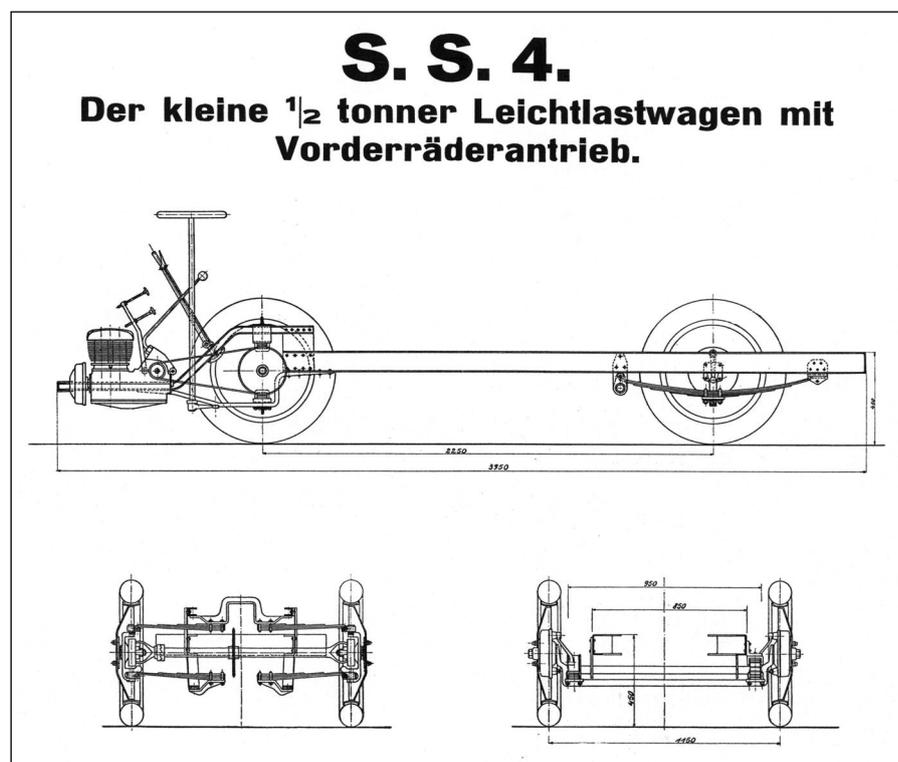
Gemeinsam mit Ingenieur Freiherr von Stietencron brachte Schwenke 1925 einen Stietencron-Schwenke-Pkw heraus, dessen Boxermotor zwischen den Vorderrädern längs eingebaut worden war. Die Schwingachskonstruktion mit Frontrieb führte zu einem Vertrag mit > DKW und legte die Grundlage für deren Frontantriebserfolge.

Als Schwenke-Stietencron-Leichtlastwagen Typ S. S. 4 boten die beiden 1928 auch einen Lieferwagen für 0,5 t

Nutzlast nach diesem Prinzip an. Der S. S. 4 hatte einen vor der Vorderachse liegenden luftgekühlten 15-PS-Motor, wahlweise als Zweizylinder-Zweitakt- oder Zweizylinder-Viertaktaggregate



Schwenke-Last-Karre 1921 1 kopie

Robert Schwenkes Lieferwagen-Prototyp von 1906<sup>1</sup>Prospekt des Leichtlastwagens von Schwenke-Stietencron Typ S. S. 4<sup>DQA</sup>

ausgebildet. Die Vorderachse wurde per Kette angetrieben. Auch ein Freilauf-differential war vorgesehen. Eine Serienproduktion wurde nicht aufgenommen.